

## Verleihungen der Fontane-Plakette seit 1911

Seit 1911 wird – für Verdienste um die Vereinigung und in Verbindung mit langjähriger Zugehörigkeit – die von dem Bildhauer Paul Matzdorf (1884–1930) geschaffene Fontane-Plakette verliehen. Sie hat ihr Aussehen trotz mehrfacher Nachprägung im wesentlichen bewahrt. Aus urheberrechtlichen Gründen trägt sie jedoch heute nicht mehr wie die Erstprägungen die Künstlersignatur. Auch ist der ursprüngliche Vereinsname dem seit 1935 gültigen heutigen gewichen. Anfangs wurde neben der bis heute vorgesehenen bronzenen Ausführung als Steigerung auch eine silberne verliehen, zuletzt 1969 an Gerhard Küchler. Über Vorgeschichte, Gestaltung und Verleihungspraxis ist 2004 im Jahrbuch für brandenburgische Landesgeschichte ausführlich und detailliert berichtet worden. Darauf sei hier verwiesen (Peter Bahl: Die Fontane-Plakette Ein Beitrag aus dem Grenzgebiet von Landesgeschichte und Medaillenkunde. In: Jahrbuch für brandenburgische Landesgeschichte 55 (2004), S. 164–205).

Für die Liste der Verleihungen wurden herangezogen für die Zeit bis 1945 die Protokolle der Vorstandssitzungen und der Klub-Versammlungen (bis 1917 bzw. 1923, LGV-Archiv, Best. A 1) sowie vor allem die in den Monatsblättern abgedruckten Jahresberichte, insbesondere die in ihnen enthaltenen Berichte über die Stiftungsfeste. Ergänzend trat im Einzelfall die Korrespondenz (LGV-Archiv, Best. A 2) hinzu. Für die Zeit nach 1945 konnten neben den im Mitteilungsblatt ab 1949 publizierten Berichten über die Hauptversammlungen und besondere Ehrungen sowie den im Jahrbuch abgedruckten Tätigkeitsberichten nur in wenigen Fällen hilfsweise oder ergänzend Vorstandsakten hinzugenommen werden, da es offenbar schon sehr früh aus der Mode gekommen war, Vorstandssitzungen ausführlich zu protokollieren. In einem Fall ließ sich die Verleihung nur durch Erwähnung im Nachruf belegen. Da es keine vollständigen Unterlagen zu den Verleihungen gibt, ist nicht auszuschließen, daß eine – allerdings sehr geringe – Zahl von Verleihungen in der nachstehenden Liste fehlt. So erhielten wir nach Erscheinen des ersten Abdrucks dieser Liste 2004 von der Tochter des Mitglieds Arthur Lessing (1889–1974) den freundlichen Hinweis, dass auch er nachweislich die Plakette erhalten hatte, was sich weder im Archiv noch im Nachruf hatte ermitteln lassen. Bei einigen wenigen Terminen sind zudem nur noch die Verleihungszahlen, nicht aber die Namen der Geehrten festzustellen (1918, 1969). Die Verleihung an die „Brandenburgia“ (1917) ist nicht gesichert. Die Fundstellen können aus Platzgründen hier nicht vollständig angegeben werden. Die Zitate aus Begründungen/Laudationes wurden den Berichten in den Monatsblättern bzw. dem Mitteilungsblatt entnommen.

(B) = Bronze, (S) = Silber. Steht die Metall-Angabe in eckigen Klammern, ist sie nicht nachgewiesen, sondern nur aus Indizien erschlossen.

### *Verleihungen in der ursprünglichen Fassung (Bronze)*

27. 05. 1911 Verleihungen für 25jährige Mitgliedschaft beim 27. Stiftungsfest:  
*Paul Ebel* (1866–1916), Kaufmann in Berlin, zuletzt Prokurist der Diskonto-Gesellschaft, Mitglied seit 1886, zuletzt Förderer, 1887(–87?) 2. Schriftführer  
*Adolf Müller* (geb. 1863), Kaufmann in Berlin, Mitglied seit 1886.
- Okt. 1911 *Historischer Verein für Heimatkunde in Frankfurt a. O.*; verliehen zum 50jährigen Bestehen.
09. 03. 1912 *Berliner Touristenverein von 1887 (Klub der Wanderfreunde)*; verliehen zu seinem 25jährigen Bestehen.
23. 06. 1912 *Ernst Friedel*, (1837–1918), Geheimer Regierungsrat, Begründer des Märkischen Museums, Vorsitzender der Brandenburgia; verliehen aus Anlaß seines 75. Geburtstages.
08. 06. 1913 Verleihungen für 25jährige Zugehörigkeit beim 29. Stiftungsfest in Pichelswerder:  
*Arthur Lindenberg* (1858–1919), Versicherungsbeamter in Berlin, Mitglied seit 1888, 1889–90 und 1894–95 2. Schriftführer, 1890–91 1. Schriftführer, 1892–93 2. Vorsitzender.

- Richard Suhr* (1862–1929), Eisenbahn-Betriebs-Sekretär in Berlin, Mitglied seit 1887.
04. 03. 1914 *Dr. Richard Béringuier* (1854–1916), Amtsgerichtsrat, 1. Vorsitzender des Vereins für die Geschichte Berlins, Förderer des Touristenklubs; verliehen zu seinem 60. Geburtstag.
07. 06. 1914 Verleihungen beim 30. Stiftungsfest in Pichelswerder:  
*Max Christophe* (geb. 1852), Versicherungsbeamter in Berlin, Mitglied seit 1889, 1895–1901 Kassierer (Schatzmeister); für 25jährige Zugehörigkeit.  
*Richard Peck* (1859–1916), Magistrats-Bürobeamter in Berlin, Mitglied seit 1894, 1900–14 2. Vorsitzender.; zum 75. Geburtstag (31. 8.) verliehen, „wenn auch noch nicht für fünfundzwanzigjährige Zugehörigkeit, so doch für die außergewöhnlichen Verdienste um den Klub, der bei dem hohen Alter des Herrn damit nicht mehr so lange warten wollte“ (Mbl. 23, 1914, S. 82, 92; 24, 1915, S. 15; vgl. Nachruf 25, 1916, S. 23, 25).
26. 06. 1914 *Oscar Wendler* (1844–1936), Rentier in Berlin-Karlshorst, Mitglied seit 1896, 1897–1919 Redakteur der Monatsblätter; verliehen zum 70. Geburtstag (23. Juni) in regulärer, aber „größtenteils durch die Geburtstagsfeier unseres Redakteurs Herrn Wendler ausgefüllt(er)“ Klubsitzung „für seine Verdienste um den Klub“ bzw. „für seine aufopfernde Tätigkeit“ (Mbl. 23, 1914, S. 101; 24, 1915, S. 15).
27. 05. 1916 *August Döring* (1865–1944), Postbeamter (zuletzt Oberpostsekretär) in Berlin, Mitglied seit 1890; verliehen beim 32. Stiftungsfest im Weißen Saal des Vereinshauses „für mehr als 25jährige Mitgliedschaft“ (Mbl. 25, 1916, S. 54; 26, 1917, S. 24).  
*Karl Reinsch* (geb. 1856), Versicherungsbeamter in (Berlin-)Tempelhof, Mitglied seit 1890; verliehen beim 32. Stiftungsfest im Weißen Saal des Vereinshauses „für mehr als 25jährige Mitgliedschaft“ (Mbl. 25, 1916, S. 54; 26, 1917, S. 24).
- 1917 *Brandenburgia. Gesellschaft für Heimatkunde der Provinz Brandenburg* (?). Diese Verleihung ist nicht gesichert. Nachzuweisen ist lediglich ein Vorstandsbeschuß vom 9. Februar 1917 („Der Brandenburgia soll zu ihrem 25jährigen Bestehen die Plakette verliehen werden“).<sup>1</sup> Im Jahresbericht für 1917 fehlt eine Angabe über die Verleihung.
03. 06. 1917 *Willy Blumenthal* (1855–1933), Kaufmann in Berlin, Mitglied seit 1892; verliehen beim 33. Stiftungsfest in Pichelswerder für 25jährige Mitgliedschaft.
02. 06. 1918 Verleihung an 4 namentlich nicht mehr feststellbare Mitglieder beim 34. Stiftungsfest in Pichelswerder (Mbl. 27, 1918, S. 17).
25. 05. 1924 Verleihung an zehn Mitglieder beim 40. Stiftungsfest in der Gaststätte „Zum Markgrafen“ in Potsdam für 25jährige Mitgliedschaft:  
*Hermann Lucke* (1864–1938), Rechnungsrat in Berlin, Mitglied seit 1892, 1896–1900 2. Vorsitzender, 1900–35 1. Vorsitzender, dann Ehrenvorsitzender.  
*Emil Dux* (1872–1954), Bankbeamter in Berlin, Mitglied seit 1894, federführendes Mitglied der Photographischen Kommission.<sup>2</sup>  
*Max Göldner* (geb. 1860), Schneidermeister in Berlin, Mitglied seit 1897.  
*Paul Hesselbarth* (1864–1930), Kaufmann in Berlin, Mitglied seit 1892, 1895 Kassierer (Schatzmeister).  
*Jakob Johannsen* (1869–1938), Malermeister in Berlin, Mitglied seit 1896.  
*Emil Müller* († 1937), Gerichtssekretär in Berlin, Mitglied seit 1898.  
*Richard Nölte* (1863–1934), Kaufmann in Berlin, Mitglied seit 1896.  
*Hugo Scheder* (geb. 1866), Telegraphen-Assistent in Berlin, Mitglied seit 1894.  
*August Reiche* (1865–1953), Eisenbahnbeamter in Berlin und Magdeburg, Mitglied seit 1892, 1914–35 2. Vorsitzender.  
*Ernst Schwarz* (1861–1935), Lehrer in Berlin, Mitglied seit 1892.
22. 05. 1927 43. Stiftungsfest in einem Lokal in Wannsee („Plakette für 25jährige Mitgliedschaft“):  
*Albert Knitter* (geb. 1867), Kaufmann in Berlin, Mitglied seit 1902.  
*Hermann Reiß* (1869–1930), Prokurist in Berlin, Mitglied seit 1901 (in Abwesenheit).
03. 06. 1928 44. Stiftungsfest bei Rackwitz auf Pichelswerder („Bronzeplakette des Klubs“ für 25jährige Mitgliedschaft):  
(B) *Franz Henning* (1858–1938), Xylograph in Berlin, Mitglied seit 1902, langjähriger Führer, 1903–04 Beisitzer, 1904–38 Bibliothekar.  
(B) *Wilhelm Miegel* (1876–1944), Polizeibeamter in Berlin, Mitglied seit 1903.

<sup>1</sup> Archiv der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg (im folgenden LGV-Archiv), Best. A 1, Nr. 15, Bl. 41v–42r.

<sup>2</sup> Emil Dux: JuliuSturm und Tetzelnkasten. Kluberinnerungen, in: Heinz Gebhardt (Hrsg.): Märkischer Wandergruß. Beiträge zur Landesgeschichte. Festschrift für Martin Henning. Berlin 1951, S. 36–39.

### *Verleihungen in Silber oder Bronze ab 1928*

07. 09. 1928 (S) *Franz Henning* (siehe oben), zum 70. Geburtstag im Fuggerhaus-Kasino in Berlin-Tiergarten (erstmalige Verleihung in Silber).
02. 06. 1929 45. Stiftungsfest im Gasthaus Rackwitz auf Pichelswerder („Plakette des Klubs für 25-jährige Mitgliedschaft“):  
[B] *Wilhelm Rackwitz* († 1934), Gastwirt in Berlin (Pichelswerder), Mitglied seit 1904, häufiger Gastgeber bei den Stiftungsfesten des Klubs.  
[B] *Joseph Schindler* († 1930, Dipl.-Ing. in Berlin-Tegel, Mitglied seit 1904.  
[B] *Otto Manske* (1870–1939), Kaufmann in Berlin, Mitglied seit 1904, 1916–17 Beisitzer, 1917(–18?) 2. Schriftführer.  
[B] *Emil Rahn* (1862–1933), Eisenbahnbeamter in Berlin, später Magdeburg, Mitglied seit 1892, 1892–93 2. Schriftführer.
30. 05. 1930 46. Stiftungsfest im Landeshaus („Ehrenplakette unseres Klubs für 25jährige Mitgliedschaft“):  
[B] *Paul Ziethen* (1871–1945), Kaufmann (Prokurist) in Berlin, Mitglied seit 1904, 1905(–07?) Beisitzer.
05. 06. 1931 47. Stiftungsfest im Fuggerhaus-Casino, Linkstr. 25 („Ehrenplakette des Klubs für 25jährige Mitgliedschaft“):  
[B] *Adolf Bochow* (1876–1946), Postbeamter in Berlin, Mitglied seit 1905.  
[B] *Adalbert Brahl* (1871–1951), Magistrats-Bürobeamter in Berlin, Mitglied seit 1905.  
[B] *Richard Gesell* (1875–1956), Versicherungsbeamter in Berlin, Mitglied seit 1905.  
[B] *Richard Grund* (1869–1949), Hauptkassen-Buchhalter in Berlin, Mitglied seit 1906.  
[B] *Otto Kabisch* (1868–1950), Oberpostsekretär in Berlin, Mitglied seit 1905.  
[B] *Gustav Kahl* (1880–1953), Lehrer in Berlin, Mitglied seit 1920.  
[B] *Gustav Otto* (geb. 1870), Kaufmann in Berlin, Mitglied seit 1906.  
[B] *Johannes Otto* (1855–1940), Versicherungsbeamter in Berlin, Mitglied seit 1905, 1917–25 Beisitzer, 1925–28 Redakteur der Monatsblätter.  
[B] *Georg Petrick* (1874–1943), Bankbeamter in Berlin, Mitglied seit 1905.  
[B] *Wilhelm Rauhöft*<sup>3</sup> (1873–1943), Postsekretär in Berlin, Mitglied seit 1905.
03. 06. 1932 48. Stiftungsfest im Fuggerhaus-Casino, Linkstr. 25 („Fontane-Plakette des Klubs in Bronze für 25jährige treue Mitgliedschaft“):  
(B) *Reinhold Ehrlich* (1859–1935), Postbeamter in Lieberose, Mitglied seit 1906.  
(B) *Ernst Meyer* (1872–1945), Bankbeamter in Berlin, Mitglied seit 1894, 1897–98 Bibliothekar (1. Beisitzer), 1898 Mitglied der Photographischen Kommission.
06. 02. 1933 49. Stiftungsfest im Fuggerhauskasino, Linkstr. 25. „Für 25jährige Mitgliedschaft erhielten die Fontanep plakette in Bronze“:  
(B) *Kurt Fliege* (1880–1958), Bankbeamter in Berlin, Mitglied seit 1908, 1909–11 und 1918–48 2. Schriftführer, 1913–48 Archivar.  
(B) *Otto Petermann* (1863–1941), Kaufmann in Berlin, Mitglied 1891–1913 und 1927–41.  
(B) *Rudolf Renschuch* (1872–1945), Bankbeamter in Berlin, Mitglied seit 1907.
02. 06. 1934 50. Stiftungsfest im Blauen Saal des Gasthauses Wetteborn, Linkstr. 2 (Fontanep plakette für 25jährige Mitgliedschaft):  
[B] *Gustav Seidlitz* (geb. 1869), Geheimer Sekretär in Berlin-Dahlem, Mitglied seit 1909.  
[B] *Paul Krause* (1865–1941), Obersekretär in Berlin, Mitglied seit 1908.  
[B] *Prof. Dr. Willy Hoppe* (1884–1960), Historiker, Universitätsprofessor (Mitglied erst ab 1944 durch Verleihung der Ehrenmitgliedschaft).<sup>4</sup>

### *Verleihungen nach der Umbenennung des Touristenklubs in Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg*

31. 05. 1935 51. Stiftungsfest im Fuggerhaus-Kasino, Linkstr. (Fontanep plakette für 25jährige Mitgliedschaft):  
[B] *Julius Gutzki* (1872–1954), Postbeamter in Berlin, Mitglied seit 1910.
28. 05. 1937 53. Stiftungsfest im Blauen Saal des Lehrervereinshauses (wie vor):

<sup>3</sup> Nicht Bauhöft, wie es irrtümlich in der Matrikel-Edition heißt. Vgl. Liselott Ziegert-Hackbarth: Die Matrikel der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg 1884–1984. In: Festschrift der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg zu ihrem hundertjährigen Bestehen 1884–1984. Hrsg. von Eckart Henning und Werner Vogel. Berlin 1984, S. 362–419, hier S. 366.

<sup>4</sup> Die Urkunde befindet sich im Hoppe-Nachlass-Teil des LGV-Archivs, Best. B 8, Nr. 10 (Abb. 11).

- [B] *Walter Bomborn* (1864–1944), Stadtoberinspektor in Berlin, Mitglied seit 1911, 1913–38 Kassenführer.
27. 05. 1938 54. Stiftungsfest im Adolf-Hitler-Saal des Landeshauses:  
[B] *Fritz Neumann* (1874–1945), Lehrer in Berlin, Mitglied 1905–13 und 1921–45.  
[B] *Robert Scharnweber* (1872–1954), Rektor in Berlin-Pankow, Volkskundler und Heimatforscher, Mitglied seit 1912.<sup>5</sup>
23. 09. 1938 Fontanefeier der Vereinigung (Gedenkabend zum 40. Todestag) im Adolf-Hitler-Saal des Landeshauses:  
[B] *August v. Mackensen* (1849–1945), Generalfeldmarschall, Gutsbesitzer auf Brüssow, Mitglied seit 1936 (*Abb. 12*).<sup>6</sup>

### *Verleihungen der veränderten Prägung mit neuem Vereinsnamen*

24. 05. 1940 57. Stiftungsfest im Saal der Feuersozietät („Fontane-Plakette der Vereinigung“):  
(B) *Friedrich Friedrich Schmidt-Ott* (1860–1956), Staatsminister in Berlin, Mitglied seit 1939.  
(B) *Dr. Joachim v. Winterfeldt-Menkin* (1865–1945), ehem. Landesdirektor der Provinz Brandenburg, Präsident des Deutschen Roten Kreuzes.  
Fontane-Plakette in Silber:  
(S) *August Döring* (1865–1944), Oberpostsekretär in Berlin, Mitglied seit 1890, aus Anlaß seiner 50jährigen Mitgliedschaft, die er als erstes Mitglied überhaupt erreicht hatte.
- 1943 Für dieses Jahr liegen keine Unterlagen vor, vermutlich ist aber keine Verleihung erfolgt.
19. 05. 1944 Stiftungsfest im Saal des Prinzessinnenpalais (Fontane-Plakette der Vereinigung):  
[B] *Paul Herboth* (1872–1960), Brauereibeamter in Berlin, Mitglied 1909–12 und 1923–60.

### *Verleihungen nach der Neuprägung von 1959*

30. 05. 1959 Verleihung an 14 Mitglieder während der Festsitzung anläßlich des 75jährigen Bestehens der Vereinigung im Saal des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller in Berlin-Charlottenburg, Fasanenstraße 2:  
(S) *Dr. Walter Stengel* (1882–1960), ehem. Direktor des Märkischen Museums in Berlin, Mitglied seit 1930 (dem „um die Bestrebungen unserer Vereinigung hochverdienten Gelehrten“).  
(S) *Prof. Dr. Dr. h. c. Willy Hoppe* (1884–1960), siehe oben (1934), Ehrenmitglied seit 1944 (dem „um die Bestrebungen unserer Vereinigung hochverdienten Gelehrten“; *Abb. 16*).<sup>7</sup>  
(S) *Rudolf Gurr* (1886–1962), Bankbuchhalter in Berlin, später Bankdirektor, Mitglied 1909–13 und 1920–62, 1910–11 2. Beisitzer, 1911(–12) 2. Schriftführer.  
(S) *Ernst Kuhn* (1877–1959), Versicherungsbeamter in Berlin, später Direktor, Mitglied seit 1924 (“für langjährige Zugehörigkeit”).  
(S) *Max Lehmann* (1883–1961), Versicherungsbeamter in Berlin, Mitglied seit 1924 (“für langjährige Zugehörigkeit”).  
(B) *Erich Bräsecke*, Architekt, Mitglied seit 1939.  
(B) *Werner Dromowicz* (geb. 1913), Postamtman in Berlin, Mitglied seit 1938, 1976–88 3. Vorsitzender, 1984 Ehrenmitglied.  
(B) *Willi Karg* (1890–1960), Kaufmann in Berlin, Mitglied seit 1938.  
(B) *Hans Kreuzner* (1894–1962), Schriftleiter in Berlin-Schöneberg, Mitglied seit 1937 (*Abb. 18*).<sup>8</sup>  
(B) *Harry Methling* (1891–1968), Kaufmann in Berlin, Mitglied seit 1938, 1960–64 Bibliothekar, ab 1964 1. Beisitzer (*Abb. 17*).  
(B) *Hans Zopf* (1895–1895), Bibliotheksrat in Berlin, Mitglied seit 1936, 1977 Ehrenmitglied.  
(B) *Dr. Erich Heuer* (1896–1960), Studienrat in Berlin, Mitglied seit 1921  
(B) *Emil Schüler* (1881–1960), Kaufmann in Berlin, Mitglied seit 1935, 1943–48 Kassenwart (Schatzmeister).

<sup>5</sup> Konrad Paßkönig: Die Landesgeschichtliche Vereinigung und die Niederlausitz – eine Erinnerung an Robert Scharnweber (1872–1954). In: Mitteilungsblatt 101 (2000), S. 9–17 (mit Schriftenverzeichnis).

<sup>6</sup> Siehe ausführlichen Bericht: Mitteilungsblatt 44 (1939), S. 18 f. mit Text der Verleihungsurkunde.

<sup>7</sup> Die Verleihungsurkunde liegt im Hoppe-Nachlaß-Teil des Landesarchivs Berlin: LAB, E Rep. 200 Acc. 909, Nr. 46.

<sup>8</sup> Die Urkunde liegt im LGV-Archiv, Best. C 5 D, Nr. 7.

- (B) *Carl Löffler* (1892–1976), Bibliotheksrat in Berlin, Mitglied seit 1939, 1940–52 Schriftführer.
- 1959 [B] *Friedrich (Fritz) Schmidt* (1883–1965), Kaufmann in Berlin, Mitglied seit 1939.
17. 06. 1960 (B) *Wilhelm v. Bredow-Stechow* (1891–1979), Landwirt in Wienhausen (vor 1945 in Stechow/Westhavelland), Mitglied seit 1940 (in Wohlenrode bei Celle persönlich überreicht „für besondere Verdienste um unsere Vereinigung“).
- 1960 (B) *Karl Salomo* (1892–1968), Kaufmann in Berlin-Neukölln, Mitglied seit 1940. (Mbl. 37, 1961, S. 203).
17. 01. 1962 (B) *Ernst Sieg* (1904–1987), Kaufmännischer Angestellter in Berlin, Mitglied seit 1941, 1949–58 Archivar (in der Ordentlichen Hauptversammlung „dem früheren Bibliothekar der Vereinigung ... wegen seiner Verdienste um die Bücherei aus Anlaß der 20-jährigen Zugehörigkeit zur Vereinigung verliehen“).
08. 01. 1965 Verleihungen in der Jahres-Mitgliederversammlung für „20-jährige Zugehörigkeit und Mitarbeit in unserer Vereinigung“:
- (B) *Dr. Eberhard Faden* (1889–1973), Studienrat, ehem. Stadtarchivdirektor in Berlin, Mitglied seit 1943, 1949–62 2. Vorsitzender (zugleich Ernennung zum Ehrenmitglied; *Abb. 15*).
- (B) *Gerhard Grasshoff* (1904–1990), Verwaltungsangestellter in Berlin, später in Hameln, Mitglied seit 1944.
- (B) *Werner Grasshoff* (1902–1982), Kaufmann in Berlin, Mitglied seit 1944.
- (B) *Otto Glodde* (1903–1970), Beamter in Berlin, Vorsitzender des Neuköllner Heimatvereins, Mitglied seit 1944.
- (B) *Ferdinand Berck* (1907–1983), Dipl.-Ing. in Berlin-Wilmersdorf, Mitglied seit 1944.
27. 10. 1966 [B] *Arthur Lessing* (1889–1974), Bankangestellter in Berlin, Mitglied seit 1947.<sup>9</sup>
13. 01. 1967 [B] *Dr. Hermann Fricke* (1895–1982), Literaturhistoriker, Mitglied seit 1947, 1949–50 Bibliothekar, 1970 Ehrenmitglied.
06. 10. 1967 Verleihung „im würdigen Rahmen unseres Fontane-[Vortrags-]Abends ... zweien unserer verdienten Mitglieder“:
- [B] *Bruno Stephan* (1896–1983), Rektor in Berlin-Wedding, Leiter des Weddinger Heimatarchivs, Mitglied seit 1947, 1977 Ehrenmitglied (für „seine Verdienste um die berlin-brandenburgische Landesgeschichte“).
- [B] *Fritz Graf* (1900–1979), Oberregierungsrat in Berlin, Mitglied seit 1947, 1949–76 Schatzmeister, 1976 Ehrenmitglied (für 20jährige aktive Mitgliedschaft).
- 1968 (S/B) Verleihung je einmal in Silber für 30jährige Mitgliedschaft, in Bronze für 20jährige (Mbl. 70, 1969, S. 598). Namen der Geehrte nicht mehr feststellbar.
22. 11. 1968 (S) *Werner Dromowicz* (siehe oben 1959; verliehen für 30jährige Mitgliedschaft mit „dem Wunsch weiteren erfolgreichen Wirkens in unserem Kreis“).
28. 02. 1969 [B] *Wilhelm Schmidt* (1899–1979), Leiter des Emil-Fischer-Heimatemuseums Berlin-Neukölln, Mitglied seit 1949.
03. 10. 1969 (S) *Gerhard Küchler* (1905–1992), Fabrikdirektor in Berlin, Mitglied seit 1949, 1959–76 1. Vorsitzender, 1976–92 Ehrenvorsitzender (verliehen in einer Vortragsveranstaltung für „die Verdienste um unsere Vereinigung und um die brandenburgische Landesgeschichte“).<sup>10</sup>
- 1970 (B) *Johannes F. Leider*, (1895–1972), Kaufmann, Direktor in Berlin-Tempelhof, Mitglied seit 1949. Direktor („aus Anlaß seiner mehr als 20jährigen Mitgliedschaft in unserer Vereinigung in Anerkenntnis seiner Verdienste um die berlinisch/brandenburgische Landesgeschichte“).
16. 12. 1970 (B) *Dora Bukowski-Pohlmann* (1905–1993), Buchhändlerin in Berlin-Neukölln (Inhaberin der Fontane-Buchhandlung, langjähriger Vertrieb des „Jahrbuchs für brandenburgische Landesgeschichte“), Mitglied seit 1950 („im Rahmen unseres Weihnachtlichen Treffens ... im Festsaal des Zoo-Pavillons ... mit Worten des Dankes und der Anerkennung für mehr als 20jährige Zugehörigkeit und intensive Teilnahme am Vereinsleben“).
29. 10. 1971 Verleihung gelegentlich eines Vortragsabends an vier Mitglieder „in Würdigung ihrer besonderen Verdienste um die brandenburgische Geschichtsforschung ... aus Anlaß ihrer 20jährigen Zugehörigkeit zur Vereinigung“:<sup>11</sup>
- (B) *Dr. Gertrud Dorka* (1893–1976), Prähistorikern, Leiterin des Museums für Vor- und Frühgeschichte in Berlin-Charottenburg, Mitglied seit 1951.

<sup>9</sup> Verleihung gegenüber der Erstfassung der Liste ergänzt aufgrund eines freundlichen Hinweises der Tochter Frau Johanna Böhme, Berlin, in deren Besitz sich die Verleihungsurkunde befindet.

<sup>10</sup> Überreicht wurde das 1959 an Prof. Dr. Willy Hoppe verliehene Exemplar.

<sup>11</sup> Laudationes des 1. Vorsitzenden Gerhard Küchler: LGV-Archiv, Best. A 1, Nr. 16.

- [B] *Kurt Pomplun* (1910–1977), Vermessungsingenieur, Stadtoberinspektor in Berlin, Heimatforscher, Publizist, Mitglied seit 1951, 1959–62 Schriftleiter und Mitherausgeber des „Jahrbuchs für brandenburgische Landesgeschichte“, 1962–63 Beisitzer.
- [B] *Dr. Hans E. Pappenheim* (1908–1973), Kunsthistoriker in Berlin, Mitglied seit 1951.
- [B] *Dr. Günter Stein* (1924–2000), Kunsthistoriker, früher wiss. Assistent in Berlin, ab 1962 am Historischen Museum der Pfalz in Speyer tätig, zuletzt als stellv. Museumsdirektor, Mitglied seit 1951, 1952–60 Schriftführer.
01. 04. 1973 (B) *Herbert Reichwald* (geb. 1912), Vertreter in Berlin, Mitglied 1948–80 (verliehen zum 25jährigen Mitgliedsjubiläum „in Würdigung seiner Verdienste um Pflege und Verbreitung heimatgeschichtlichen Wissens sowie für seine beständige Mitarbeit in unserer Vereinigung“).
07. 03. 1975 (B) *Hans-Werner Klünner* (1928–1999), Archiv-, dann Senatsangestellter, Stadthistoriker, Publizist in Berlin, Mitglied seit 1955, 1958–76 Archivar, 1970–76 3. Vorsitzender, 1976–99 2. Vorsitzender, 1998 Ehrenmitglied. (im Anschluß an einen Vortrag von Dr. Fritz Wegener aus Anlaß der 20jährigen Mitgliedschaft).
27. 10. 1978 Verleihung in einer Vortragsveranstaltung an zwei Mitglieder aus Anlaß der 20jährigen Mitgliedschaft „in Würdigung besonderer Verdienste um die Vereinigung und um die brandenburgische Landesgeschichtsforschung“:  
 (B) *Dr. Liselott Ziegert-Hackbarth* (geb. 1913), Kunsthistorikerin, Buchhändlerin in Berlin, Mitglied seit 1957, 1964–78 Bibliothekarin, 1978–86 Beisitzerin.  
 (B) *Dr. Werner Vogel* (geb. 1930), Archivdirektor am Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem, später dessen Direktor, 1996 Honorarprofessor an der Freien Universität Berlin, Mitglied seit 1958, 1962–76 2. Vorsitzender, 1963–78 Schriftleiter (und 1963–89 Mitherausgeber) des „Jahrbuchs für brandenburgische Landesgeschichte“, 1976–92 1. Vorsitzender, seit 1992 Ehrenvorsitzender.<sup>12</sup>
24. 10. 1980 (B) *Hans Axthelm* (1928–2001), Technischer Angestellter in Berlin, Mitglied seit 1955, 1964–2001 Schriftführer (anläßlich 25jähriger Mitgliedschaft).
20. 01. 1984 [B] *Johanne Bickmeier* (geb. 1904), Verwaltungsangestellte in Berlin, Mitglied seit 1956, Bibliotheksausschußmitglied seit 1974 (in der Ordentlichen Hauptversammlung „in Würdigung ihrer langjährigen Verdienste“, „vor allem das unermüdliche sowie stets zuverlässige und sachkundige Wirken ... in unserer Fachbücherei“).

#### *Verleihungen seit der Bronze-Neuprägung von 1984*

25. 05. 1984 Verleihungen während der 100-Jahr-Feier der Vereinigung im Simon-Bolivar-Saal der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Tiergarten an „vier verdiente Mitglieder“ für langjährige Mitgliedschaft und aktive Betätigung in unserer Vereinigung“:  
*Horst Reinhardt* (geb. 1934), Technischer Angestellter in Berlin, Mitglied seit 1956, seit 1958 Bibliotheksausschußmitglied, Führerschaftsmglied. („erwarb sich in zahlreichen Führungen und Beiträgen ... und durch beständige Mitarbeit im Büchereiausschuß große Verdienste und Anerkennung“).  
*Willi Lindemann* (geb. 1909), Bau-Ingenieur in Berlin, Mitglied seit 1960 („zählt zu den eifrigsten Führern und darüber hinaus Anregern des aktiven Kreises der Vereinigung“).  
*Dr. Michael Engel* (geb. 1941), Diplom-Chemiker, Oberbibliotheksrat in Berlin, Mitglied seit 1959, 1972–76 Beisitzer, 1976–84 Archivar, 1982–86 (kommissarisch) Bibliothekar.  
*Hans Hoppe* (1903 - ), Dipl.-Ing. in Berlin, Mitglied seit 1969 („als Bestätigung der über lange Zeit hinweg gepflegten Verbindung zum befreundeten Verein HEROLD und für sein eigene Vortragstätigkeit“).
12. 12. 1985 *Gerhard Spill* (1914–1998), Zolloberinspektor in Berlin, Mitglied seit 1962, 1969–76 Kassenprüfer, 1976–88 Beisitzer. verliehen nach seinem Lichtbildervortrag über die Berliner Dorfkirchen („in Würdigung seiner beständigen Tätigkeit im Dienste unseres Vereinsgeschehens auf Fahrten, Führungen und Wanderungen, vornehmlich im Wirken als Fotograf unserer Vereinigung ..., Ausdruck des Dankes für eine über bisher zwei Jahrzehnte währende treue Mitarbeit“).
30. 01. 1986 *Arne Hengsbach* (1910–1993), Beamter in Berlin, Verkehrs- und Lokalhistoriker, Mitglied seit 1962 (aus gesundheitlichen Gründen in Abwesenheit; in der Ordentlichen Hauptversammlung verliehen „in Würdigung seiner besonderen Verdienste auf dem Gebiet der Erforschung von

<sup>12</sup> Er erhielt das 1965 Dr. Eberhard Faden († 1973) verliehene Exemplar (frdl. Mitteilung an den Verf. vom 13. 7. 2004).

- Verkehrs- und Ortsgeschichte Berlins und der Mark Brandenburg, namentlich auch für seine Mitarbeit in unserem Jahrbuch“).
30. 03. 1989 *Dr. Dr. Manfred Stürzbecher* (geb. 1928), Amtsarzt, Medizinaldirektor in Berlin, Medizinhistoriker, Mitglied seit 1964 (verliehen aus Anlaß der 25jährigen Mitgliedschaft vor allem für seine mehrfache Mitarbeit am Jahrbuch, seine Vorträge „und seine gründlichen Forschungen auf den verschiedenartigsten Gebieten der Geschichte der Medizin“).
26. 01. 1995 *Joachim Melzer* (geb. 1938), Diplom-Chemiker, Universitätsrat in Berlin, Mitglied seit 1970, seit 1974 Beisitzer, 1974–89 Schriftleiter des Mitteilungsblatts, seit 1984 Bibliotheksmitarbeiter (verliehen aus Anlaß der 25jährigen Mitgliedschaft und 20jährigen Vorstandstätigkeit).<sup>13</sup>
30. 01. 1997 Verleihung im Berlin-Saal der Berliner Stadtbibliothek während der Jahres-Mitgliederversammlung an drei Vorstandsmitglieder „für ihre besonderen und langjährigen Verdienste auf dem Gebiet der Landesgeschichte und Tätigkeit“<sup>14</sup>:  
*Prof. Dr. Eckart Henning M.A.* (geb. 1940), Direktor des Archivs zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin-Dahlem, Mitglied seit 1976, seit 1978 Beisitzer, 1979–90 Schriftleiter (und seit 1978 Mitherausgeber) des „Jahrbuchs für brandenburgische Landesgeschichte“.  
*Ernst Robarick* (geb. 1916), Stellvertreter in Berlin, Mitglied seit 1976, 1978–98 Schatzmeister.  
*Dr. Peter P. Rohrlach* (geb. 1933), Dipl.-Historiker, Bibliotheksdirektor, Stellv. Direktor der Berliner Stadtbibliothek, Mitglied seit 1954, seit 1992 3. Vorsitzender, 2004 Ehrenmitglied.
07. 10. 1999 *Dr. Felix Escher* (geb. 1945), Historiker, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in Berlin, Mitglied seit 1974, seit 1992 1. Vorsitzender.<sup>15</sup>
27. 01. 2000 *Albert Burkhardt* (geb. 1927), Lehrer, Übersetzer u. Schriftsteller in Berlin, Mitglied seit 1990, 1992–98 Beisitzer, seit 1992 Bibliotheksmitarbeiter. verliehen in der Ordentlichen Hauptversammlung.<sup>16</sup>
19. 10. 2000 *Dr. Kurt Trumpa* (geb. 1914), praktischer Arzt in Berlin-Zehlendorf, Vorsitzender des Heimatvereins für den Bezirk Zehlendorf, Mitglied seit 1971.<sup>17</sup>
10. 12. 2000 *Dr. Hans-Joachim Schwengler* (geb. 1916), Facharzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe in Berlin, Mitglied seit 1970.<sup>18</sup>
08. 02. 2007 *Wolfgang Stapp* (geb. 1927), Verlagsbuchhändler in Berlin, Mitglied seit 1977.<sup>19</sup>

### *Register zum Verzeichnis der Verleihungen*

N. N. 1918, 1968  
 Axthelm, Hans 1980  
 Berck, Ferdinand 1965  
 Béringuier, Richard 1914  
 Berliner Touristenverein von 1887 (Klub der Wanderfreunde ) 1912  
 Bickmeier, Johanne 1984  
 Blumenthal, Willy 1917  
 Bochow, Adolf 1931  
 Bomborn, Walter 1937  
 Bräsecke, Erich 1959  
 Brahl, Adalbert 1931  
 Brandenburgia 1917  
 v. Bredow-Stechow, Wilhelm 1960  
 Bukowski-Pohlmann, Dora 1970  
 Burkhardt, Albert 2000  
 Christophe, Max 1914

<sup>13</sup> Felix Escher: Fontane-Plakette für Joachim Melzer, in: Mitteilungsblatt 96 (1995), S. 45.

<sup>14</sup> Mitteilungsblatt 98 (1997), S. 35 f. mit Abb.

<sup>15</sup> Hans Axthelm: Fontane-Plakette für Dr. Felix Escher, in: LV-Mbl. (wie Anm. 21) 101 (2000), S. 35 f.

<sup>16</sup> Fontane-Plakette für Albert Burkhardt, in: LV-Mbl. (wie Anm. 21) 101 (2000), S. 53.

<sup>17</sup> Werner Vogel: Fontane-Plakette für Dr. Kurt Trumpa, in: LV-Mbl. (wie Anm. 21) 102 (2001), S. 34 f. Siehe auch Schwerk (wie Anm. 145).

<sup>18</sup> Felix Escher: Dr. Hans-Joachim Schwengler mit der Fontane-Plakette geehrt, in: LV-Mbl. (wie Anm. 21) 102 (2001), S. 68.

<sup>19</sup> Eckart Henning: Fontane-Plakette für Wolfgang Stapp. In: LV-Mbl. 108 (2007), S. 51 f. (mit Bild der Überreichung).

Döring, August 1916 (B), 1940 (S)  
Dorka, Gertrud 1971  
Dromowicz, Werner 1959 (B), 1968 (S)  
Dux, Emil 1924  
Ebel, Paul 1911  
Ehrlich, Reinhold 1932  
Engel, Michael 1984  
Escher, Felix 1999  
Faden, Eberhard 1965  
Frankfurt/Oder, Historischer Verein für Heimatkunde 1911  
Fliege, Kurt 1933  
Fricke, Hermann 1967  
Friedel, Ernst 1912  
Gesell, Richard 1931  
Glodde, Otto 1965  
Göldner, Max 1924  
Graf, Fritz 1967  
Grasshoff, Gerhard 1965  
Grasshoff, Werner 1965  
Grund, Richard 1931  
Gurr, Rudolf 1959 (S)  
Gutzki, Julius 1935  
Hengsbach, Arne 1986  
Henning, Eckart 1997  
Henning, Franz 1928 (3. 6. B, 7. 9. S)  
Herboth, Paul 1944  
Hesselbarth, Paul 1924  
Heuer, Erich 1959  
Historischer Verein für Heimatkunde in Frankfurt a. O. 1911  
Hoppe, Hans 1984  
Hoppe, Willy 1934 (B), 1959 (S)  
Johannsen, Jakob 1924  
Kabisch, Otto 1931  
Kahl, Gustav 1931  
Karg, Willi 1959  
Klub der Wanderfreunde siehe Berliner Touristenverein  
Klünner, Hans-Werner 1975  
Knitter, Albert 1927  
Krause, Paul 1934  
Kreutzner, Hans 1959  
Küchler, Gerhard 1969 (S)  
Kuhn, Ernst 1959 (S)  
Lehmann, Max 1959 (S)  
Leider, Johannes F. 1970  
Lessing, Arthur 1966  
Lindemann, Willi 1984  
Lindenberg, Arthur 1913  
Löffler, Carl 1959  
Lucke, Hermann 1924  
v. Mackensen, August 1938  
Manske, Otto 1929  
Melzer, Joachim 1995  
Methling, Harry 1959  
Meyer, Ernst 1932  
Miegel, Wilhelm 1928  
Müller, Adolf 1911  
Müller, Emil 1924  
Neumann, Fritz 1938  
Nölte, Richard 1924  
Otto, Gustav 1931  
Otto, Johannes 1931  
Pappenheim, Hans E. 1971

Peck, Richard 1914  
Petermann, Otto 1933  
Petrick, Georg 1931  
Pomplun, Kurt 1971  
Rackwitz, Wilhelm 1929  
Rahn, Emil 1929  
Rauhöft, Wilhelm 1931  
Reiche, August 1924  
Reichwald, Herbert 1973  
Reinhardt, Horst 1984  
Reinsch, Karl 1916  
Reiß, Hermann 1927  
Renschuch, Rudolf 1933  
Robarick, Ernst 1997  
Rohrlach, Peter P. 1997  
Salomo, Karl 1960  
Scharnweber, Robert 1937  
Scheder, Hugo 1924  
Schindler, Joseph 1929  
Schmidt, Friedrich (Fritz) 1959  
Schmidt, Wilhelm 1969  
Schmidt-Otto, Friedrich 1940  
Schüler, Emil 1959  
Schwarz, Ernst 1924  
Schwengler, Hans-Joachim 2000  
Seidlitz, Gustav 1934  
Sieg, Ernst 1962  
Spill, Gerhard 1985  
Stapp, Wolfgang 2007  
Stein, Günter 1971  
Stengel, Walter 1959  
Stephan, Bruno 1967  
Stürzbecher, Manfred 1989  
Suhr, Richard 1913  
Trumpa, Kurt 2000  
Vogel, Werner 1978  
Wendler, Oscar 1914  
v. Winterfeldt-Menkin, Joachim 1940  
Ziegert-Hackbarth, Liselott 1978  
Ziethen, Paul 1930  
Zopf, Hans 1959